

## Wetterschalen-Saniersystem FWS

Geometrische Randparameter											
Dübeltyp <sup>1)</sup>	effektive Verankerungstiefe in der Tragschicht [mm]	Tragschichtdicke [mm]	Wetterschalendicke [mm]	Dämmschichtdicke [mm]	Bohrlochtiefe <sup>4)</sup> [mm]	minimale Randabstände		Temperaturzwängung			
						Tragschale $c_{T,min}$ [mm]	Wetterschale oberer Rand $c_{W,min}$ [mm]	gedämmt	ungedämmt	rechn. Achsabstand der äußersten Dübel <sup>5)</sup>	
								$\Delta T$		$l_{ax}$	$l_{az}$
<b>FWS II-A-180</b> <b>FWS II-A-205</b> <b>FWS II-A-230</b>	$\geq 70$	$\geq 80$	$\geq 40$	variabel	$h_{ef} + 5$ mm	150	150	20K	40K	$2/3 \times a_x$	$2/3 \times a_z$

<sup>1)</sup> Sonderlängen sind möglich

<sup>2)</sup> Anderen Einbaulagen und/oder Schichtaufbauten sind, bei anderen Lasten, möglich

<sup>3)</sup> Einbau in Untergründe ab C12/15 möglich

<sup>4)</sup> Durchbohren und rückseitiges Abschalen ist möglich

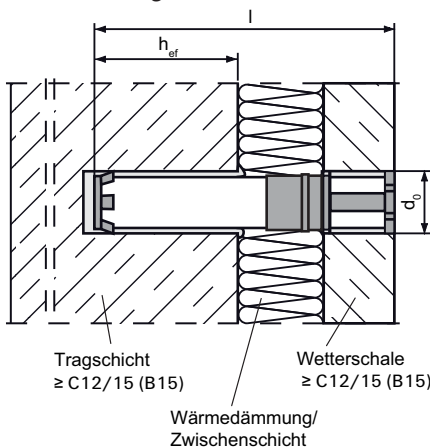
<sup>5)</sup>  $a_x$  bzw.  $a_z$  ist der tatsächliche hor. bzw. vert. Achsabstand der äußersten Dübel

Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid Z... zu beachten.

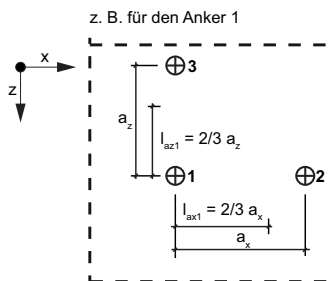
Die angegebenen zulässigen Lasten sind unter Ansatz der in der Zulassung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte einzurechnen der Widerstände sowie einem Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung von  $\gamma_F = 1,35$  ermittelt worden. Lasten aus Temperaturspannungen sind auf jeden Fall nach den Vorgaben der Zulassung einzurechnen und sind nicht in den hier angegebenen Werten enthalten. Die Ermittlung der zulässigen Lasten erfolgt auf der Grundlage der in der Zulassung Z... angegeben Werte und den modifizierten Ansätzen der ETAG 01 Annex C

Zulässige Querlasten <sup>2)</sup> eines Bolzen in Tragschichten aus gerissenem oder ungerissenem Normalbeton der Festigkeit C20/25 <sup>3)</sup>					
	effektive Verankerungstiefe in der Tragschicht [mm]	Tragschichtdicke [mm]	Wetterschalendicke [mm]	Dämmschichtdicke [mm]	zul V [kN]
<b>FWS II-A-180</b>	80	120	60	55	10,00
<b>FWS II-A-205</b>				80	8,00
<b>FWS II-A-230</b>				105	6,70

### Bolzen im eingebauten Zustand



### Berechnung der maßgeblichen Längen in Abhängigkeit von der Bolzenanordnung



Die maßgebende Länge  $l_{az}$  und  $l_{ax}$  für jeden Anker erhält man aus  $2/3$  des Abstandes zu dem am weitesten entfernten Anker in den jeweiligen Richtungen  $x$  und  $z$ .